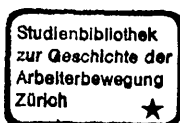


Kommune 2

Versuch der Revolutionierung des bürgerlichen Individuums

Kollektives Leben
mit politischer
Arbeit verbinden!

J43C



Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung (Kommune und Großfamilie)	7
II.	Die Entstehung der Kommune in der antiautoritären Bewegung	13
III.	Alltag in der Kommune: Lebensunterhalt, gemeinsame Kasse, Haushaltsplan – Grundlage für das freiere Zusammenleben	51
IV.	Gemeinsame Kindererziehung – auf dem Wege zum Kinderkollektiv	68
V.	Scheitern gemeinsamer politischer Praxis – das Problem der Erotisierung der Arbeit	108
VI.	Gruppenkonflikte und Lösungsversuche	150
	1. Abschnitt: Wie wirken sich Konflikte im Zweierverhältnis auf die Gruppe aus und wie hat sich die Kommune 2 damit beschäftigt?	161
	2. Abschnitt: Welche Konflikte entstanden zwischen den Alleinstehenden und der Gruppe und wie wurden sie bearbeitet?	186
VII.	Ausweg in die Gruppenanalyse	208
	1. Beginn der Reihenanalyse	208
	2. Die Bedeutung der Reihenanalyse für Gruppenkonflikte – das Problem der Gruppenautoritäten	218
	3. Die methodischen Probleme der Reihenanalyse	220
	4. Analyse und Zusammenleben	254
	5. Osterunruhen - Notstand; das endgültige Scheitern der Analyse	275
	6. Welche Konsequenzen haben wir individuell aus der Auflösung der Kommune 2 gezogen?	277
VIII.	Die neue Funktion von Kommunen für die sozialistische Organisation	297